



Ritterwettkämpfe zu Pferd – ein großartiges Erlebnis für Familien

MITTELALTERFEST

Eine Zeitreise in die Epochen des Mittelalters können die Besucher vom 8. bis zum 10. Juni wieder auf dem Isselhorster Hof Kruse erleben. Zahlreiche Ritter, Söldner und Handwerker schlagen ihr Lager auf.

Otto III., Graf von Ravensberg, lädt sein Volk wieder zum fröhlichen Fest und wird die Besucher auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter auch persönlich begleiten. Die Tore auf dem Kruse-Hof im Gütersloher Ortsteil Isselhorst öffnen sich für »t« in diesem Jahr bereits zum vierten Mal und auch diesmal wartet der Graf mit seinem Hofstaat mit einem bunten Programm auf. Ritter, Söldner, Bogenschützen, Knappen, Fürsten, Edelfrauen, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten, Narren, Gaukler, Artisten und viele weitere Darsteller in mittelalterlichen Gewandungen und Rüstungen entführen die Gäste in verschiedene Epochen des Mittelalters. Die Besucher erwartet ein unvergessliches Wochenende mit unzähligen Attraktionen, phantastischen Büh-

nenshows, einem mittelalterlichen Markt, Musik und natürlich auch atemberaubenden und spektakulären Ritterkämpfen. Im Heerlager treffen sich Mittelaltergruppen verschiedenster Epochen aus ganz Deutschland. Dort finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Wenn dann noch eine Gerichtsverhandlung mit anschließender Urteilsvollstreckung stattfindet, dann leben die Besucher für ein paar Stunden in einer anderen Zeit. Die Sprache und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter- und Gewürze, das Treiben in den Tavernen ziehen Tausende von Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder in ihren Bann. Der Besucher betritt ein anderes Jahrhundert und lässt Stress und Hektik zurück. Historisches Treiben, aber auch Be-

sinnlichkeit, um zu den Wurzeln zurückzukehren, die einst waren. Ein kulturelles Fest, auf dem gelernt, erlebt, bestaunt, gespielt und fröhliche Stunden verbracht werden können. Für Speis und Trank sind zudem viele Knechte, Mägde und Meister am Werk. Zu den Höhepunkten zählt die Nacht der Gaukler und Musikanten am Freitag. Geht der Abend in die Nacht über, beleuchtet das Licht der Fackeln den Krusehof und die Feuershow wird die Besucher in ihren Bann ziehen. Spannend wird es dann noch, wenn bei einem Theaterstück für die ganze Familie zur »Jagd nach dem Einhorn« geladen wird.

Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, Hof Kruse, Am Reiherbach 88, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Eintritt: sechs Euro für Besucher, deren Körperlänge überhalb des legendären Schwertmaßes von 1,20 Metern liegt und die über 14 Jahre alt sind, Kinder bis 14 Jahre zahlen drei Euro, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien, Eintritt, ermäßigter Brückenzoll wird für einen Doppelbesuch am Samstag und Sonntag gewährt, weitere Infos unter www.anno1280.de

FREITAG, 8. JUNI, 19 UHR

»Nacht der Gaukler und Musikanten« mit mittelalterlicher Spielmannskunst von Tryzna, Schlangenzauberei und Wunderheilung von Abraxos, Tanz und Gesang von Faux Pas, Musik und Gaukelei mit Feuershow bei Einbruch der Dunkelheit von Dopo Domani, Mittelalter- und Mystik-Folk von Trollheimen, Bruder Dickbert, dem Ablassprediger des Herrn, Theater und Reiterei »Mandshur Tengri« – die Jagd nach dem Einhorn, ein mittelalterliches Theaterstück mit Feuershow sowie Geschichten und spannenden Erlebnissen von Bertholder, dem Erzähler

ALLE DREI TAGE

Mittelalterliche Spielmannskunst von Tryzna, Schlangenzauberei und Wunderheilung von Abraxos, Tanz und Gesang von Faux Pas, Musik und Gaukelei mit Feuershow bei Einbruch der Dunkelheit von Dopo Domani, Mittelalter- und Mystikfolk von Trollheimen, Bruder Dickbert, der Ablassprediger des Herrn, Ritterturnier zu Pferde von Mandshur Tengri (jeweils zwei mal am Samstag und am Sonntag), Theater und Reiterei »Mandshur Tengri« – die Jagd nach dem Einhorn, ein mittelalterliches Theaterstück mit Feuershow (Freitag und Samstag), Schaukämpfe, gerichtswesen und Hexenprozess des Vereins »Freie Ritterschaft von Bram (Samstag und Sonntag) und Geschichten und spannende Erlebnisse von Bertholder, dem Erzähler

DOPO DOMANI

Seit Januar 2007 zieht die Formatio »Dopo Domani« über die Erdscheibe, und bietet dem Volke allerortens gut Kurzweil. Lange Jahre spielten Brunhilla vom Reichensteine und der Gaukler Malonius mit dem Ensemble Saltarello auf unzähligen Märkten und Banketten. Zusammen mit dem Spielmann Taravas zu Suegelbalch und Detzlav, dem Dänen formierten sie sich neu, um die Mittelalterszene aufzumischen. Voller Tatendrang und Spielfreude bietet »Dopo Domani« jedwedem Veranstalter, gleichwohl für welchen Anlass, eine flexible Programmgestaltung. Ob für Mittelaltermärkte, Bankette, Geburtstage, Hochzeiten, Stadtfeste, Jubiläen, Firmenfeiern hält Dopo Domani stets ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bereit. Musik, Gaukelei und Mittelaltercomedy bestimmen das Wirken von »Dopo Domani« und garantieren ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen: »Erleben Sie historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters und werden Sie Zeuge, wie sich Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quellen wie die Carmina Burana, Piaie Cantiones, Cantigas, Libre Vermell, Neidhart von Reuental, Walther von der Vogelweide, dargeboten auf historischen Instrumenten wie Sackpfeifen, Flöten, Schalmeien, Drehleier, Gesang, Schlagwerk, Cister, Dulcimer, angereichert durch Possen, Narreteien, Gaukelei und Tuschenspielertricks, die alten Tage des Mittelalters in neuem Licht erscheinen lassen«.

BERTHOLDER

Die keltischen Filidh, die Seher und Geschichten-erzähler, waren im Rang dem König gleichgestellt. Mit ihren mündlich überlieferten Geschichten, Segenswünschen und Sprichwörtern waren sie die Hüter der keltischen Tradition. Noch im Jahr 1249 wurde ein schottischer und 1445 ein irischer König von einem keltischen Fili eingesetzt. Mit seinem Repertoire aus 160 Geschichten fühlt Bertholder der Erzähler sich dieser Erzähltradition verbunden. Seine orientalischen Requisiten, die archaischen Musikinstrumente und sein mittelalterliches Zelt kreieren eine poetische Atmosphäre, die seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine phantastische Reise nimmt.